



# Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: [post@nst.de](mailto:post@nst.de)

---

## Presseinformation Nr. 9 / 2018

### **NST begrüßt Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen**

Hannover. „Das heute von Minister Lies ins Leben gerufene Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen begrüßt der NST ausdrücklich.“, sagte der Oberbürgermeister von Lüneburg und Präsident des Niedersächsischen Städtetages, Ulrich Mädge. „Das Thema ausreichender und bezahlbarer Wohnraum brennt uns in vielen Städten und Gemeinden derzeit auf den Nägeln. Wir danken Minister Lies, dass er die niedersächsischen Kommunen, ihre kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und die kommunalen Spitzenverbände in das Bündnis eingebunden hat.“

„Kurz- und mittelfristig werden wir den sozialen Wohnungsbau nur ankurbeln, wenn wir die Landesförderung verbessern.“ erklärte der Oberbürgermeister von Salzgitter und Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages, Frank Klingebiel. Insbesondere sei eine Erhöhung der förderfähigen Gesamtkosten von derzeit 2.900 €/m<sup>2</sup> auf mindestens 3.500 €/m<sup>2</sup> erforderlich. Für 2.900 €/m<sup>2</sup> sei Geschosswohnungsbau in Großstädten und Ballungszentren schon lange nicht mehr möglich. „Daneben werden wir in den Arbeitsgruppen des Bündnisses auch über die Mobilisierung von Grundstücken, Baustandards, Bauleitplanung und viele andere Themen sprechen, die das Bauen derzeit verteuern.“ sagte Präsident Mädge.

Abschließend riefen Mädge und Klingebiel die Mitglieder des NST und ihre kommunalen Wohnungsbaugesellschaften dazu auf, sich als Bündnismitglieder registrieren zu lassen und in den Arbeitsgruppen des Bündnisses mitzuarbeiten.

21. März 2018

Ansprechpartner: Dr. Jan Arning, Tel: 0511 / 368 94-16, Mobil: 0172 / 53975-16

*Diese Meldung finden Sie auch zum Download auf [www.nst.de](http://www.nst.de)*